

## Modulbeschreibungen Grundschulpädagogik und -didaktik

<b>Bereich</b>	<b>Grundschulpädagogik und -didaktik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagenmodul Grundschulpädagogik und -didaktik
<b>Modulnummer</b>	LAMOD-13-01-001c
<b>Verwendbarkeit</b>	Lehramt Grundschule (Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik)
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Marianne Schüpbach
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	keine
<b>Veranstaltungen</b>	Vorlesung/Übung 1: (3 SWS, 4 LP) Einführungsvorlesung Grundschulpädagogik 1 Vorlesung/Übung 2: (3 SWS, 4 LP) Einführungsvorlesung Grundschulpädagogik 2
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen kennen</li> <li>b. Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Profilbildung kennen</li> <li>c. Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten können</li> <li>d. Den Schulanfang sowie den Anfangsunterricht pädagogisch und didaktisch gemäß seiner Bedeutung für die Bildungsentwicklung des Kindes kennen und gestalten können</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Geschichte und Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen</li> <li>- Gestaltung und Reflexion von Unterricht entsprechend fachbezogener und fächerübergreifender sowie erzieherischer Zielsetzungen</li> <li>- Diagnose des Lernstands, Beobachtung von Lernentwicklungen, auf dieser Grundlage Beratung und Förderung sowie kriterienbezogene Einschätzung der Schülerinnen- und Schülerleistungen</li> <li>- Anschlussfähige Gestaltung der Bildungsprozesse</li> <li>- Pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes</li> <li>- Erkennen der Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer je spezifischen Profilbildung</li> </ul>
<b>Semester</b>	1.-7.
<b>Minimale Moduldauer</b>	2 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester: V/Ü 1: im Wintersemester V/Ü 2: im Sommersemester
<b>Studienempfehlung</b>	Vorlesung/Übung 2 baut auf Vorlesung/Übung 1 auf
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	deutsch

<b>Modulprüfung / Modulteilprüfungen</b>	Schriftliche Modulprüfung (Klausur) zu den Inhalten der Lehrveranstaltungen (90 Minuten)  Möglichkeit zur Substitution durch zwei schriftliche Modulteilprüfungen (Klausuren)(à 45 Minuten)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	unbenotet
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
<b>Leistungspunkte</b>	8